

CODING DA VINCI NORD

Mit diesem Dokument wollen wir Ihnen einige Informationen zur Vorbereitung der Daten für die Teilnahme an Coding da Vinci Nord zur Hand geben.

AUSWAHL DER DATEN

Die Grundlage für den Erfolg des Kulturhackathons liegt in der Bereitstellung von geeigneten Daten. Dazu sollten Sie in Ihrem Bestand diejenigen Datensets identifizieren, an dem Sie Rechte haben bzw. wo die Rechteklärung möglich ist.

Bitte schränken Sie die Datensätze nicht schon vorab unnötig ein, sondern prüfen Sie intern, wie viel Zeit Sie für den Hackathon einbringen können und möchten. Dadurch hat man beim Hackathon viel Spielraum mit den Daten und es ergeben sich (oftmals ungeahnte) Möglichkeiten, diese Daten zu verarbeiten.

Zwar beinhalten Metadaten die wichtigeren Informationen, aus Sicht der Nutzerinnen und Nutzer ist das Visuelle allerdings ein wichtiger Faktor. Bestenfalls können Sie Bilder, Ton- und/oder Videomaterial zusammen mit ihren Metadaten bereitstellen.

Offene Daten bei Coding da Vinci: <http://codingdavinci.de/daten/>

Entstandene Projekte 2015: <http://codingdavinci.de/projekte/>

RECHTEKLÄRUNG / WAHL DER LIZENZ

Klären Sie die Rechte an den ausgewählten Datensets. Wenn Sie Argumentationshilfe benötigen oder Fragen zu Lizenzen haben, setzen Sie sich gern mit uns in Verbindung. Die benötigten Datensets der teilnehmenden Kulturinstitutionen müssen unter einer offenen Lizenz (bspw. Open Source oder Open Definition) verfügbar sein, um als Institutionen am Hackathon teilnehmen zu können.

Creative Commons-Lizenzen:

CC0 Public Domain Dedication - "no rights reserved" (Das Objekt befindet sich in der Allmende.)

CC BY - Namensnennung (Der Autor/die Institution muss genannt werden.)

CC BY-SA - Namensnennung, Weitergabe unter gleichen Bedingungen (Die Lizenz zwingt den/die Nutzer/in, sein Werk unter die gleiche Lizenz zu stellen.)

Zu den Problemen mit NC-Lizenzen (nicht kommerzielle Nutzung) und zur Wahl der richtigen Lizenz allgemein haben wir eine Broschüre erstellt: http://irights.info/userfiles/CC-NC_Leitfaden_web.pdf

FORMATWAHL UND BEREITSTELLUNG

Daten, insbesondere Metadaten zu Exponaten, müssen maschinenlesbar sein, damit sie auf einem Hackathon eingesetzt werden können. Als leicht lesbare Formate haben sich JSON (JavaScript Object Notation) und CSV (Comma Separated Values) etabliert. In der Regel erfolgt die Überführung in diese Formate problemlos, beispielsweise über Excel oder eine Exportfunktion der Datenbank. Wenn Sie intern eine Anlaufstelle für technische Fragen haben, dann werden Sie sicherlich keine weiteren Probleme haben. Natürlich können Sie bei konkreten Fragen und Fällen uns gern kontaktieren und wir schauen, wie man Ihre Dokumente sauber in eine maschinenlesbare Datei überführt. Bilddateien sollten in mindestens 300 dpi auflösen und einzeln in üblichen Formaten wie PNG, JPEG oder GIF vorliegen, nicht als PDF oder Word-Dokument.

Achten Sie auf eine Vereinheitlichung der Daten und darauf, dass maschinell Erfassbares automatisch verarbeitet werden kann — statt Prosa wie „zur Zeit der Völkerwanderung“ lieben Computer und Hacker Jahreszahlen. Einheitliche Schreibweisen von Namen helfen bei statistischen Auswertungen.

Die Daten wollen wir vor der Veranstaltung auf unserer Webseite präsentieren und zum Download anbieten. So bekommen die Teilnehmenden einen ersten Eindruck und können bereits Ideen formulieren.

Die Metadaten können z.B. auf der Webseite offenedaten.de hochgeladen werden, Sie müssen lediglich ein Konto für Ihre Institution einrichten. Als Nutzerin oder Nutzer kann man diese Daten per Klick und ohne Anmeldung runterladen. Für den Upload von Mediendateien empfehlen wir z.B. [Wikimedia Commons](https://commons.wikimedia.org/). Wir können die Daten auch bei Ihnen auf einer Festplatte abholen.

Zu allen Fragen stehen Ihnen gern unsere Entwickler/innen zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner:

Philipp Geisler • Projektmanagement • +49 (0)152 54676082 • nord@codingdavinci.org

Coding da Vinci Nord wird organisiert von: Archäologisches Museum Hamburg, Code for Hamburg, eCulture.info, Projekte & Seminare – Sabine Heydenbluth, Stiftung Historische Museen Hamburg, We-Build.City, Wikipedia Hamburg.

Coding da Vinci und **Coding da Vinci Nord** sind Gemeinschaftsprojekte von

